

# Jahresrechnung

01.04.08 - 28.02.2009

## Einnahmen

## Betrag

Mitgliederbeiträge	5625.00
Spenden und Gönnerbeiträge	7655.80
Trauerspenden	1895.00
Einnahmen Benefizkonzert vom 22.3.09	36272.00
Total	51447.80

## Ausgaben

Diverses	3457.97
Total	

## Guthaben

51'818.35



# Jahresbericht

# 2008

Plattform für Palliativmedizin  
im Kanton Luzern

Die Palliativmedizin ist gegenwärtig stark im Aufwind. Zahlreiche Aktivitäten auf verschiedenen Ebenen zeigen das ungebrochene Bedürfnis nach einer möglichst guten und menschlichen Begleitung am Lebensende. Das Vereinsjahr war geprägt vom Motto „klein aber fein“. Unsere beschränkten Ressourcen gestatten zwar keine grossen Sprünge, aber dank der Initiative unserer Vereinsmitglieder sind mehrere Glanzlichter zu vermelden. Anlässlich der Generalversammlung konnte Prof. em. Dr. theol. Hans Halter mit seinem Vortrag „Sterben, Sterbehilfe und Palliativmedizin aus ethischer Sicht“ das Publikum in Bann ziehen. Rund 200 Personen besuchten die Veranstaltung und bestätigten mit ihrem Interesse die Aktualität des gewählten Themas.

### 1. Konzeptarbeit

Die eingesetzte Arbeitsgruppe unseres Vereins unter dem Vorsitz von Frau R. Kreienbühl hat nach entsprechenden Vorabklärungen ein Palliativkonzept für den Kanton Luzern erarbeitet. Nach einer Vernehmlassung wurde das Konzept überarbeitet und im Dezember vom Vorstand genehmigt. Wir werden nun unsere Vorstellungen dem Regierungsrat unterbreiten und wir hoffen, dass dank diesen Vorarbeiten auch der gesetzliche Auftrag des neuen Gesundheitsgesetzes umgesetzt werden kann.

### 2. Aus-, Weiter- und Fortbildung

Erneut wurden zahlreiche Weiter- und Fortbildungen zum Thema Palliativ-Medizin unter Beteiligung von Mitgliedern unseres Vereins bestritten. Ein besonderer Höhepunkt war der erstmals in der Schweiz durchgeführte Kurs „Palliativmedizin - eine multidisziplinäre Herausforderung“; an einem Tag haben 25 TeilnehmerInnen (Ärzte, Pfleger, SozialarbeiterInnen, SeelsorgerInnen, PsychologInnen etc.) anhand konkreter, filmisch dokumentierter Fälle Probleme der Betreuung von Krebskranken am Lebensende diskutiert und Lösungsmöglichkeiten erarbeitet. Am 12. November 2008 hat unser Verein das interaktive Krebstheater „Alles Liebe ...“ in Kriens organisiert und wurde mit einem überwältigenden Besucheraufmarsch (300 BesucherInnen) belohnt. Wir aktualisieren das Fortbildungsangebot weiterhin auf unserer Homepage ([www.palliativ-luzern.ch](http://www.palliativ-luzern.ch))

### 3. Vernetzung

An der Consensus-Tagung in Biel wurde die „Swiss end of life care“-Koalition ins Leben gerufen und erhielt grosse Unterstützung auch auf politischer Seite. Palliativ-Luzern war mit einem eigenen Stand an der Tagung vertreten und es ergaben sich viele gute und wertvolle Gespräche.

Allen, die im vergangenen Vereinsjahr durch Ihren Einsatz unser Anliegen einer optimalen palliativ-medizinischen Betreuung der Patienten am Lebensende unterstützt haben, sei ganz herzlich gedankt. Einmal mehr geht ein besonderer Dank an die Caritas Luzern, vertreten durch Frau A. Jenny, an die Krebsliga Zentralschweiz, vertreten durch Frau Y. Petermann, und an die ProSenectute, vertreten durch Herrn J. Lauber; alle Organisationen haben unseren Verein im abgelaufenen Jahr tatkräftig unterstützt.

*Rudolf Joss*

**Palliativ Luzern**  
Prof. Dr. med. Rudolf Joss

Luzern, 23. März 2009

